

# Kommission Kirche und Umwelt

## Jahresbericht 2018

### Mitglieder

Markus Beerli/ Cyrill Bischof, Kirchenratspräsident/ Jeannette Högger/ Brigitte Schildknecht/ Felix Studer/ Marianne Truniger/ Heidi Walser/ Gaby Zimmermann, Präsidentin



### Aufgabe

Die Kommission fördert umweltschonende Massnahmen in der kath. Landeskirche Thurgau. Dazu arbeitet sie mit dem Kirchenrat sowie anderen Organisationen zusammen und führt entsprechende Projekte und Veranstaltungen durch. Die Hauptaufgabe ist derzeit der Aufbau des kirchlichen Umweltmanagementsystems (UMS) Grüner Guggel, wobei auch weitere Konfessionen dazu eingeladen sind.

Die Kommission traf sich zu zwei Sitzungen. Marianne Truniger, seit Gründung der Kommission (zuerst als Spezialkommission der Synode) im Jahre 2010 dabei, wurde an der letzten Sitzung mit einem sehr herzlichen Dank für Ihre Pionierarbeit verabschiedet.

## Grüner Guggel Thurgau

Im Berichtsjahr konnte im Thurgau kein neuer Konvoi (zuerst „Staffel“ genannt) starten. Für 2019 wurde aber wiederum ein Projekt vorbereitet, und im Sommer die Einladung an die Kirchenvorsteherschaften und die SeelsorgerInnen verschickt. Dazu fand am 4. September in Zusammenarbeit mit der KEB im Zentrum Franziskus ein **Informationsanlass „Umwelt und Kirche“** mit Umweltberater und Projektbegleiter Andreas Frei und Gaby Zimmermann statt. Anmeldeschluss für den neuen Konvoi ist der 29. März 2019.

Für den ersten Pionier-Konvoi im Thurgau und in der Schweiz steht im Jahr 2019 die Rezertifizierung an. Zusammen mit der reformierten Kirchgemeinde Meilen wird es die erste in der Schweiz und ein wichtiger Meilenstein fürs kirchliche Umweltmanagement sein. Die Bereitstellung der aktualisierten Unterlagen für die Gemeinden ist wieder eine grosse Herausforderung und die Erarbeitung hat bereits begonnen. Die inhaltliche Hauptarbeit übernehmen dabei die Oeku und Andreas Frei in Zusammenarbeit mit Fachleuten, der Kommission und den beteiligten Kirchgemeinden.

Für die beiden laufenden Konvois und immer auch für spezielle Berufsgruppen und Behördenvertreter/innen, die je nach Thema dazu eingeladen werden, wurde am Samstag, den 3. November bereits zum dritten Mal das **Erfahrungsaustauschtreffen** durchgeführt. Diesmal empfing das Umweltteam des Pastoralraumes FrauenfeldPlus mit grosser Gastfreundlichkeit die erfreulich zahlreichen Teilnehmer/innen zum Thema „Gutes Klima in der Kirche. Temperatur, Feuchte, Orgel und Datenlogger“. Referenten waren Thomas Rüegg, Physiker, vom Umweltteam Frauenfeld, Christoph Metzler, Orgelbauer sowie Laurenz Winkler, Biologe, vom Umweltteam der evang. Kirchgemeinde Arbon, der einen Einblick in die dortige Förderung der Biodiversität gab. Ermutigend und anerkennend für alle war das Grusswort von Rainer Jahnke, Abteilung Energie des Kantons Thurgau. Zur Tagung konnten auch einige Organisten und Mesmer begrüsst werden. Gemäss der sehr gut ausgefallenen Auswertung erweisen sich ErFa-Treffen für den Austausch- und die Fortbildung als sehr hilfreich, und werden als Aufgabe der Kommission fortgeführt.

Die Gemeinden mit Umweltmanagement sind mit einer Ausnahme auf Kurs. Einige sind sogar sehr gut unterwegs und mit ganz erstaunlichen Erfolgen, andere müssen unerwartete Herausforderungen wie zum Beispiel Wechsel

im Umweltteam, mangelnde Unterstützung meistern. Wie und ob die Kommission und die Landeskirche die Gemeinden noch besser unterstützen und begleiten kann und sollte, muss sich noch erweisen.

Zusammen mit anderen Organisationen beteiligte sich der Grüne Guggel an folgenden Anlässen mit überregionaler Bedeutung:

- „Erde im Fokus“ Kino Roxy in Romanshorn zeigte am 27. September einen Tag lang Filme über die Schönheit, Vielfalt und Verletzlichkeit der Erde. Zwei Wochen lang war auch ein Grüne Guggel Dia im Werbeblock zu sehen, und Gaby Zimmermann nahm an einem Podiumsgespräch teil.
- „Reparier-Kafi“ am 10.11. in der Einrichtung Betula in Romanshorn. Es konnten über 80 Gegenstände repariert werden.
- „Glücklich leben ohne Abfall“ mit Daniel und Andreas Fürst am 14.11. in Romanshorn. Stichworte sind hier Abfallvermeidung, unverpackt und zerowaste...Der Anlass war inspirierend und überdurchschnittlich gut besucht.
- „Faire Beschaffung“ mit Bundesverwaltungsrichter Marc Steiner am 21.11. Für dieses wichtige und spannend vorgetragene Thema hätte man sich mehr Interesse gewünscht.
- Grosser Beliebtheit erfreuen sich auch die umweltfreundlichen Dekorierkurse mit Yvonne Saurer in Romanshorn, die drei bis viermal jährlich stattfinden. Auch im nächsten Jahr sind sie wieder geplant.

## Grüner Guggel Schweiz

Mit Gaby Zimmermann ist die Landeskirche Thurgau auch in der Oeku Begleitkommission zur Förderung des Grünen Guggels in der Schweiz vertreten. Andreas Frei ist ebenfalls mit dabei. Das Thurgauer Modell der Einführung des Umweltmanagements ist auch für andere Landeskirchen attraktiv. So machen sich in den Kantonen Bern und Aargau Konvois auf den Weg. Am ersten schweizerischen Erfahrungsaustauschtreffen – organisiert von der Oeku- am 26. Oktober in Zürich Wiedikon zum Thema „Heizungssteuerung“ mit Stefan Birrer und „Artenvielfalt“ mit Hans-Ulrich Spitzli nahm Gaby Zimmermann teil. Wesentlich ist hier auch die Weitergabe von Neuerungen rund ums Umweltmanagement. Auch diese Tagungen werden zu einer festen Einrichtung werden und dem Austausch, der Vernetzung und dadurch den Massnahmen zur Bewahrung der Schöpfung dienen.

### Handysammelstelle

Die Kommission führt im kath. Pfarramt Romanshorn eine Sammelstelle für ausgediente Handys. Defekte oder nicht mehr genutzte Geräte können abgegeben, mitgegeben oder geschickt werden. Sie kommen dem Hilfswerk „Pro Wildlife“ zugute.

### Medien

Die Anlässe oder auch Anfragen von JournalistInnen führten immer wieder zu einigen Berichten in den Medien. Das Schweizer Fernsehen srf beispielsweise zeigte sich sehr interessiert am Grünen Guggel und drehte einen kleinen Film in Romanshorn dazu, der am 29. 8. in der Serie „heute und hier“ mit Sven Epiney ausgestrahlt wurde. <https://www.srf.ch/play/tv/heute-und-hier/video/die-oeko-beichte-und-der-gruene-gueggel?id=bd00a43d-0619-4c04-a64b-9a60337be457>

Der grüne Guggel gehört immer noch zu einer gefährdeten Art, wie die Schöpfung überhaupt. Die Kommission dankt sehr herzlich allen, die dazu beitragen, dass er ihm Thurgau immer heimischer wird, allen voran, den beteiligten Kirchgemeinden mit ihren Umweltteams und der Landeskirche, die das Umweltmanagement nachhaltig eingeführt haben. Ein herzlicher Dank für die sehr gute Zusammenarbeit gebührt auch der Oeku und Umweltberater Andreas Frei, der an Anlässen massgeblich mitwirkt und jederzeit mit Rat und Tat zur Seite steht.

Gaby Zimmermann 17.2.2019